204 1435 090 01 D/0272 205
31

VOn GOttes Gnaden Wir Carl Theodor, Pfaltz-Graf bey Rhein, des Heil. Röm. Reichs Ertz-Schatzmeister und Chur-fürst, in Bayern, zu Gülich, Cleve und Berg Hertzog/ Fürst zu Mörß, Marquis zu Bergen Op-Zoom, Graf zu Veldentz, Sponheim, der Marck und Ravensperg, Herr zu Ravenstein, ꝛc. ꝛc.

EUch muß sowohl aus der Policey-Ordnung als denen vor und nach gnädigst emanirten Edicten und Verordnungen allerdings erinnerlich beywohnen, wie heylsamb und ernstlichst der Umbgang und Behuthsambkeit mit dem Feur und Licht fort allem deme so etwan eine höchst-verderbliche Feurs-Brunst erwecken könte, befohlen worden seye, und dannoch entnehmen Wir aus denen leyder mehr dan allzuvielen von beyden Unseren hieruntigen Landen eingehenden Berichteren und deren damit betroffener Supplicquen, daß solchen mit deren behöhrend Pflicht-schuldigem Nachdruck nicht nachgesetzet werde; Gleichwie Wir aber diesem weiter nachzusehen gnädigst nicht gemeynet, vielmehr auf alle Vorsorge bedacht seyn, wornach Unsere Landts-Eingesessene für allem Unfall præserviret und bey dem ihrigen beybehalten mithin inskünfftige mit Feur und Licht mehrere Vorsichtigkeit gebrauchet und darauf invigiliret werden mögen; Also wiederhohlen wir all und jede sothanige Edicta und Generalien ihres litterlichen Innhalts anhero, mit dem gnädigst ernsthafftem Zusatz daß derjeniger Unterthan, in wessen Gebäu das Feur zu erst gesehen wird, und den dardurch einer Verwahrlosung halber auf sich geladenen Verdacht zulänglich abzulehnen nicht vermag, nicht nur keine Nachlaß-Gnade anzuhoffen, und darumb unterthänigst zu suppliciren nicht befuegt seyn, sonderen darüber annoch nach der Schärffe bestraffet werden solle. Einwelches ihr von dasigen Cantzelen zu jedermanns Wissenschafft zwey ad 3. nacheinander folgende Sonntäge verkündigen zu lassen, und darauf strackist zu bestehen habt. Düsseldorff den 27. May 1755.

Aus Höchstgemelter Ihrer Churfürstlichen Durchleucht
sonderbahrem gnädigstem Befehl.

L.S.

Vt Graf von Schaesberg.

Bruns.

206

203

Edict
wegen der feuerbrunsten

erhalten Sinzig d. 27 juny
1755

erfülle mit behöriger
bestellten gestund generaly
Sonntags ratione publicat
peragendo die gestalta
zu selbig fegl et p

C. L. Backoven

p. Sinzig d. 10ten juny 1755
p. Westum et
coistorff eodem dato
Eodem Löndorff den 18ten
Juny 1755
p. heymersheim 18ten Juny 1755
p. Gymnich d. 18 Juny 1755
Otto Kreuschung
p. Remag d. 20t Junij
1755
p. Oberwinter d. 20ten
junij 1755
Det. Kunckelbach

L.S

31

206

203

Sennes

wegen der feuerbrünsten

ex Sinzig d. 27 Juny
1755

erhalten mit bekannten
[illegible] generali
[illegible] ratione publicat
peragendo die [illegible]
zu [illegible] siegl et [illegible]
C. L. Backoven

p. Sinzig d. 10ten Juny 1755
pr. Breslumb et
coisdorf eodem dato
eodem Löhndorff den 18ten
Junij 1755
p. heymersheim 18ten Juny 1755
p. Ahm gymnich d. 18ten Junij 1755
Otto Kruefting
p. Remag d. 20ten Junij
1755
p. Oberwinter d. 20ten
Junij 1755
D. [illegible]elbach

31